

UNIVERSITÄTSARCHIV DER
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT
FREIBURG I.BR.

Bestand A24

Pedelle und Diener

1591-1890

Bearbeitet von
Gritje Hartmann und
Dagmar Kicherer

1996

INHALT

A. Vorbemerkung	3
Das Pedellenamt	3
Hausmeister und Institutsdiener	6
Zum Bestand	7
B. Akten	8
1. Statuten, Dienstanweisungen für Pedelle.....	8
2. Besoldung und Versorgung	9
3. Personalakten der Pedelle.....	12
4. Personalakten der Hausmeister und Institutsdiener	17
5. Bewerbungen	19
C. Index.....	21

A. Vorbemerkung

Das Pedellenamt

Das Pedellenamt an der Universität Freiburg ist fast so alt wie die Universität selbst: Im Jahr 1460 wurde mit Theodoricus Kerer, dem Bruder des Stifters des Collegium Sapientiae, Johannes Kerer, zum ersten Mal die Pedellenstelle besetzt¹.

Die Aufgaben der Pedellen waren in den Statuten der Universität¹, später in speziellen Dienstinstruktionen festgelegt. Demnach hatte der Pedell zum einen polizeiliche Aufgaben (z.B. Vollzug der Karzerstrafen, Aufsichtsfunktionen über Studenten und Professoren), Aufgaben eines Hausmeisters (z.B. Heizen und Reinigen der Unterrichtsräume) und repräsentative Funktionen (z.B. Anwesenheit bei Promotionen, Vortragen des Zepters bei Feierlichkeiten).

In den Statuten wurde unterschieden zwischen dem Pedellen der Gesamtuniversität und den Pedellen der Fakultäten, welche Ämter aber in der Praxis meist in einer Hand lagen.

Wie alle Universitätsangehörigen mußten die Pedellen immatrikuliert sein und waren somit Teil der Universität, deren Oberaufsicht und Gerichtsbarkeit sie unterstanden.

Die Bezahlung des Pedellen setzte sich bis zum Ende des alten Reichs zusammen aus Naturalien, einer Beteiligung an Taxen und Gebühren (beispielsweise Immatrikulationsgebühren, Prüfungsgebühren) und einer regelmäßigen Abgabe der Studenten und war damit abhängig von der Studentenzahl. Da das Pedellenamt zumindest in der Anfangszeit als Nebenamt zu verstehen ist, das von Studenten oder Magistern ausgeführt wurde, war auch der Verdienst nur ein zusätzliches Einkommen. Mit der Institutionalisierung des Amtes war die Besoldung nicht mehr ausreichend. Früh schon versuchten deshalb die Pedelle, ihre Einkünfte durch die Beherbergung von Kostgängern aufzubessern².

Mit dem Anwachsen der vielfältigen Aufgaben im 18. Jahrhundert nahmen sich die Pedellen oft einen Vizepedellen zu Hilfe, meist einen Studenten, den sie aus ihrem eigenen Gehalt bezahlten. Offiziell wurde eine zweite Pedellenstelle ("Amtspedell") aber erst 1820 mit Johann Stäb besetzt. Die Folge waren langwierige Kompetenzstreitigkeiten mit dem Ersten Pedellen Carl Friedrich Göring. Das Pedellat war inzwischen mit dem Übergang der Universität an Baden zu einem staatlich besoldeten Amt geworden.

Im Jahr 1831 wurden zwei weitere, sogenannte Unterpedellen eingestellt und ihre Zahl 1832 auf vier erhöht. Diese übten vor allem Aufsichtsfunktionen aus: sie unternahmten Patrouillengänge, überwachten die Einhaltung der Polizeistunde (auch durch Visitation der Gasthäuser) und sollten besonderes Augenmerk auf die Anzeige von Duellen legen. Ihre Ernennung ist sicher im Zusammenhang mit dem gespannten Verhältnis zwischen Studenten/Burschenschaften und der staatlichen Obrigkeit im Vormärz zu sehen. Auffällig ist, daß sie sich meist aus ehemaligen Militärangehörigen oder Gendarmen rekrutierten.

Die große Zahl der Pedellen wurde oft in Frage gestellt und vor allem nach Verlust der eigenen

¹ A4/2

² Seit 1528 war den Pedellen gestattet, Kostgänger aufzunehmen. A10/5, fol 192

Gerichtsbarkeit der Universität im Jahr 1868³ kritisiert. Die Stelle des zweiten Pedellen blieb über 25 Jahre unbesetzt, und auch die vier Unterpedellenstellen waren nur kurzzeitig vollständig besetzt; so wurden die zweite und die erste Unterpedellenstelle nach dem Austreten der Amtsinhaber 1835 bzw. 1843 nicht mehr neu vergeben. 1867 ging die Stelle des dritten Unterpedellen ein. Der letzte Unterpedell wurde 1878 zum zweiten Pedellen befördert, womit auch die vierte Unterpedellenstelle erledigt war.

Die Stelle des zweiten Pedellen wurde 1899 der des Oberpedellen gleichgesetzt. Seit 1919 teilten sich drei, seit 1920 vier Oberpedellen die Dienstobliegenheiten, von denen jeder zugleich einer Fakultät zugeordnet war.

Im Zweiten Weltkrieg blieben die Pedellenstellen nach dem Tod bzw. Ausscheiden der Amtsinhaber unbesetzt. Oskar Studinger, der letzte der Freiburger Pedellen, wurde 1942 zum Betriebsassistenten und damit mit den Hausmeistern gleichgesetzt. So verschwand das traditionsreiche Pedellenamt quasi sang- und klanglos aus dem akademischen Leben an der Universität Freiburg.

Eine Liste aller Pedelle bis 1840 hat Ernst Theodor Nauck in seinem Aufsatz über das Pedellenamt und die Pedelle veröffentlicht⁴. An dieser Stelle sollen nur die seit Beginn der Laufzeit der Akten bis zur Aufhebung des Amts tätigen Pedelle genannt werden:

³ vgl. hierzu: Heinrich Maack: Grundlagen des studentischen Disziplinarrechts, Freiburg: 1956.

⁴ Ernst Theodor Nauck: Das Pedellenamt und die Pedelle der Universität Freiburg i.Br. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, in: Aufsätze zur Freiburger Wissenschafts- und Universitätsgeschichte, Bd. 22. Freiburg: 1960, S.182-219.

Amtszeit	erster Pedell	Amtszeit	zweiter Pedell	Amtszeit	Unterpedellen
17.5.1591-20.9.1637	Jakobus Garinus				
1638-21.8.1643	Thomas Buob				
13.9.1646-5.4.1675	Balthasar Wackermann	1673	Christian Hartmann		
16.8.1675-24.3.1678	Johann Konrad Klumpp				
2.11.1685-30.5.1695	Andreas Guet (URG)				
1695-1698	Johann Baptist Binder (URG)				
11.11.1686-5.5.1733	Johann Michael Voggentanz				
1724-29.3.1775	Johann Melchior Präg	1773ff	Georg Johann Andreas Lutz		
1776-1782	Franz Weber	1781/82	Georg Eichhorn		
12.11.1782-13.3.1814	Josef Anton Schaur		Josef Jäger		
19.11.1814-20.12.40	Carl Friedrich Göring	12.12.1820-28.7.1848	Johann Stäb	1831-1843	Lorenz Wagner
1841-28.3.1855	Egidius Eisele	1850	Matthias Dold	1831-1835	Michael Hildenbrand
1855-10.2.1871	Jakob Beierstettel	UNBESETZT		1832-1850	Matthias Dold
16.6.1871-1.9.1891	Ernst Arnold (<i>B24/62+63</i>)	1878-21.2.1881	Michael Wittmer (<i>B24/4179</i>)	1832-1833	Andreas Lindle
				1833-1867	Michael Schmidt (<i>B24/3309</i>)
				1853-1878	Michael Wittmer (<i>B24/4179</i>)
				1867	Bonifaz Sigg (<i>B24/3597</i>)
		1881-1891	Fabian Riffel (<i>B24/3080</i>)		
16.11.1891-1.1.1910	Fabian Riffel (<i>B24/3080</i>)	16.11.1891-1.7.1899	Franz Sauer (<i>B24/3125</i>)		
1.7.1899-1.1.1905	Franz Sauer (<i>B24/3125</i>)				

1.1.1905-1.10.1917 Sauer)	Karl Ruby (<i>B24/3159</i>)		17.6.-15.9.1903	Jakob Sembach (Vertretung
1.1.1910-30.9.1941	Jakob Sembach (jur+med Fak) (<i>B24/3568</i>)	1909		Albert Wäldlin (Vertretung Riffel)
1.4.1919-1.4.1934	Dionys Riedinger (theol.Fak) (<i>B24/3008</i>)		1917	Otto Müller (Vertretung Ruby)
27.5.1920-31.8.1935	Karl Kern (nat math.Fak.) (<i>B24/1669</i>)			
1926-1.4.1937	Markus Frei (phil Fak.) (<i>B24/851</i>)		1936-1937	Alfred Zink (Vertretung Frey)
1.9.1934-1.10.1949	Oskar Studinger (theol. Fak) (<i>B24/3748+3749</i>)			
1.9.1935-7.6.1942	Emil Wirth (nat math. Fak) (<i>B24/4172</i>)			

Hausmeister und Institutsdiener

Die Aufgaben eines Hausmeisters, die anfangs noch den Pedellen oblagen, übernahmen seit Ende des 18. Jahrhunderts sogenannte "Hausdiener" (seit 1892 Hausmeister genannt). Der erste Hausdiener war der ehemalige Kirchendiener der Jesuitenkirche Ignaz Nonnenmacher, der so nach der Auflösung des Jesuitenordens eine neue Arbeit fand.

1774-1782	Ignaz Nonnenmacher
1782-1810	Martin Dilger
1810-1828	Johann Probst
1828-1842	Anton Baumann
1843-1849	Alexander Hummel
1849-1882	Benedikt Weber
1882-1903	Gustav Weick
1903	Alois Ehrler
1904-1.1.1910	Jakob Sembach
1908-1927	Vinzenz Bickel
1.4.1910-1.7.1946	Gottfried Fischer
1927-	Emil Käfer

Seit 1908 waren zwei Hausmeister an der Universität beschäftigt; dann wurden die Aufgaben so vielseitig, daß die Anstellung mehrerer Hausmeister erforderlich war; sie alle zu nennen würde den Rahmen dieser Darstellung sprengen.

Mit zunehmender Spezialisierung von Lehre und Forschung im vorigen Jahrhundert wurden in den Instituten und der Universitätsbibliothek Stellen für Institutsdiener bzw. einen Bibliotheksdiener geschaffen, die die speziell in den Instituten und Sammlungen anfallenden Aufgaben übernahmen und so die Hausmeister und Pedelle weiter entlasten konnten.

Literatur:

Karl Metzger: die Entwicklung der Beamten und Wirtschaftsorganisation der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg i.Br. von den Anfängen ihres Bestehens bis 1806. Diss. Freiburg: 1914, S.97-104.

Ernst Theodor Nauck: Das Pedellenamt und die Pedelle der Universität Freiburg i.Br. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, in: Aufsätze zur Freiburger Wissenschafts- und Universitätsgeschichte, Bd. 22. Freiburg: 1960, S.182-219.

Zum Bestand

Wie alle A-Bestände des Universitätsarchivs wurde auch der Bestand A24 zu Beginn des 20. Jahrhunderts von der Archivkommission des Senats der Universität als Pertinenzbestand begründet. Leider wurden die Akten nicht konsequent dem Bestand zugeordnet, so daß sich weitere Personalakten insbesondere von Hausmeistern und Institutsdienern in den Personalaktenbeständen A83-A90 (insbesondere in A87 "Bibliothek und Verwaltung") befinden. Obwohl diese Tatsache für die Benutzung äußerst unbefriedigend ist, wurde bei der nun vorgenommenen Verzeichnung der Unterlagen darauf verzichtet, die Ungereimtheiten zu bereinigen, insbesondere da es längerfristiges Ziel der archivischen Verzeichnungsarbeit ist, sämtliche Personalaktenbestände des Universitätsarchivs in einem Generalindex zu erfassen, der zumindest "auf dem Papier" sämtliche unerfreulichen Beständeermischungen bereinigt und einen schnellen Zugriff auf alle einschlägigen Akten ermöglicht.

Weitere, zum Zeitpunkt der Verzeichnung bekannte Informationen zu Pedellen befinden sich in den Beständen:

A1/453	Lukas, Abt von St. Märgen, vidimiert das Mandat Kaiser Maximilians an Jobst Oberweinmayer etc. betreffend deren Streit mit der Univeristät wegen Verwundung deren Pedellen und Ermordung des Dr. Georg Northofer durch Hans Weydegker, 1509, Mai 17
A1/1374	Auseinandersetzungen der Philosophischen Fakultät mit den Jesuiten, u.a. wegen Bestellung eines Pedellen für die Philosophische Fakultät, 1671, Januar 8
A10	Senatsprotokolle
A14	Konsistoriumsprotokolle
A26/61	Wachlokal der Amtspedellen, 1859-1866
A34	Besoldungen
A60/20	Ordnungsbuch des Universitätsamts mit Weisungen an die Pedellen
B1	Kapitel XXI - "Bedienstete", insbesondere die Signaturen
B1/3866-3869	Besetzung der Pedellenstellen, 1835-1944
B1/3909-3910	Dienstkleidung der Pedelle, Bibliotheksdiener und Hausmeister, 1866-1943
B24	Personalakten
B36/250	Bericht des Pedellen Andreas Guet über das Nichterscheinen des Professors Franz Ferdinand Mayer zum Senat, 1690
B37/354	Die von den Studenten der Chirurgie verlangte Pedellentaxe, 1784
B38/541	Quittungen des Pedellen Carl Friedrich Göring für Schreibgebühren, 1821-1826

Die Verzeichnung der im vorliegenden Findbuch erfaßten Archivalien wurde im Frühjahr 1996 durch die wissenschaftliche Hilfskraft Gritje Hartmann begonnen und im Sommer 1996 durch Dagmar Kicherer fortgesetzt und beendet. Der Bestand umfaßt nun 58 Einheiten mit einem Umfang von 0,7 lfd Metern und einer Laufzeit von 1591 bis 1890, wobei der Schwerpunkt im 19. Jahrhundert liegt.

B. Akten**1. Statuten, Dienstanweisungen für Pedelle**

Signatur: **58**
 Vorsignatur: II f 2
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: [17. Jahrhundert]
 Titel: Auszug aus den Statuten und den Akten der Philosophischen Fakultät (1621-1949) über die Pedellen

Signatur: **1**
 Vorsignatur: II f 1
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: [vor 1782]
 Titel: Dienstvorschriften für Pedelle
 Enthält u.a.: Dienstleid

Signatur: **4**
 Vorsignatur: II f 4
 Umfang: 1 Bü. 1-80ff Laufzeit: 1821-1844
 Titel: Verfassung von Dienstinstruktionen für den ersten und zweiten Pedellen, für die Unterpedellen
 Enthält: Entwürfe und Vorschläge der Fakultäten, des Syndikus' Ferdinand Biecheler; Definition der Dienstaufgaben (v.a. Patrouillendienste, Theater- und Ballwachdienste); Jurisdiktion über die Pedellen; Personalangelegenheiten Carl Friedrich Göring, Johann Stäb, Michael Hildenbrand, Franz Weber, Matthias Dold, Michael Schmidt;

Signatur: **12**
 Vorsignatur: II f 12
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1824-1864
 Titel: Rechte und Pflichten des Oberpedellen
 Enthält u.a.: gegenseitige Vertretung der Pedellen Johann Stäb und Carl Friedrich Göring; Bericht über Amtspflichtverletzungen durch Egidius Eisele; Vergütung außerordentlicher Dienste Jakob Beierstettels;

Signatur: **13**
 Vorsignatur: II f 13
 Umfang: 1 Bü. 1-349ff Laufzeit: 1831-1857
 Titel: Rechte und Pflichten der Unterpedellen
 Enthält u.a.: Abordnung der städtischen Polizisten Mader, Will, Johann Zeirer und Johann

Michael Geiser als akademische Aufsicht an die Universität, 1831; Anstellung von Lorenz Wagner und Michael Hildenbrand als Unterpedellen, 1831; Dienstinstruktionen für Unterpedellen; Schaffung zweier weiterer Unterpedellenstellen, 1832; Zahl der Pedellen an der Universität Heidelberg; Anstellung von Michael Schmidt, 1835; Bewerbung des Hausdieners Anton Baumann; Besoldung und Dienstkleidung, Bewaffnung; Auseinandersetzung mit Freiburger Wirten wegen der Visitation der Wirtshäuser (S. 179); Anklage des Studenten [Heinrich] Bäder gegen Polizeidiener Herrmann (S. 195), 1838; Anzeige gegen den Studenten Josef Schinzinger, (S.309), 1845; Anzeige gegen den Studenten Gabriel Volkert, (letztes Blatt), 1857; Gemeinsame Patrouillen der Pedellen mit den städtischen Gendarmen zur Kontrolle der Polizeistunde; Theater- und Ballwachdienst; Hilfe der Unterpedellen für Carl Friedrich Göring, 1839 (S.211); Dienstzeugnis der Universität für den Brigadier Schätzle, (S. 231), 1840; Prämie für zur Anzeige gebrachte Duelle (S. 235); Rauchverbot auf der Wachstube (S. 239); Aufnahme von Lorenz Wagner, Michael Schmidt und Matthias Dold in die Witwenkasse (S.249); Verhaltensmaßregeln für Universitätsangehörige im Umgang mit Garnisonssoldaten, 1842 (S.273);

auch: Abschrift der Instruktionen für das in Freiburg aufgestellte Gendarmeriekommando (S. 137), Verzeichnis der Freiburger Gendarmen (S. 175);

2. Besoldung und Versorgung

Signatur: **6**
 Vorsignatur: II f 6
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1796-1863
 Titel: Dienstkleidung für die Pedellen, Bibliotheks- und Hausdiener
 Enthält: Übernahme der Anschaffungskosten; Livreen für Franz Xaver Eisele, Carl Friedrich Göring, Johann Probst, Anton Baumann, Lorenz Wagner, Michael Hildenbrand, Matthias Dold, Andreas Lindle, Michael Schmidt, Alexander Hummel, David Herrl;

Signatur: **5**
 Vorsignatur: II f 5
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1796-1866
 Titel: Dienstkleidung für die Pedellen, Bibliotheks- und Hausdiener
 Enthält: Übernahme der Anschaffungskosten; Livreen für Johann Probst, Franz Xaver Eisele, Anton Baumann, Alexander Hummel, Lorenz Wagner, Benedikt Weber, David Herrl;
 Bem.: teilweise Abschriften aus A24/6

Signatur: **7**
 Vorsignatur: II f 7
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1805-1862

Titel: Dienstkleidung für die Pedellen, Bibliotheks- und Hausdiener
Enthält: Übernahme der Anschaffungskosten; Livreen für Martin Dilger, Johann Probst, Franz Xaver Eisele, Michael Hildenbrand, Lorenz Wagner, Matthias Dold, Michael Schmidt, Anton Baumann, Alexander Hummel, Lorenz Wagner, Benedikt Weber;

Signatur: **11**
Vorsignatur: II f 11
Umfang: 7 Schr. **Laufzeit:** 1822-1830, 1844-1846
Titel: Besoldung der niederen Universitätsbediensteten
Enthält: Nikolaus Fricker, Josef Bettinger, Johann Probst, Barbara Behr, Witwe Diderot, Simon/Sigmund Schönwald;
auch: Unterstützung von Hinterbliebenen aus dem Gratiafonds, 1844;

Signatur: **17**
Vorsignatur: II f 17
Umfang: 1 Bü. **Laufzeit:** 1830-1852
Titel: Prämien für die Unterpedellen, insbesondere für zur Anzeige gebrachte Duelle
Enthält: Mader, Polizeisergeant; Johann Stäb; Lorenz Wagner; Michael Schmidt; Matthias Dold; Listen der zur Anzeige gebrachten Duelle;

Signatur: **14**
Vorsignatur: II f 14
Umfang: 1 Bü. **Laufzeit:** 1830-1876
Titel: Anstellung, Pension und Versorgung der Angehörigen der niederen Universitätsbediensteten, Allgemeines
Enthält v.a.: Abschriften aus den Regierungsblättern; Gründung einer Witwen- und Waisenkasse für die niederen Bediensteten;
auch: Unterhalt der Witwe Johann Stäbs;
Darin: Großherzoglich Badisches Regierungsblatt, 8.Juni 1869;

Signatur: **8**
Vorsignatur: II f 8
Umfang: 5 Schr. **Laufzeit:** 1837
Titel: Unterstützung bedürftiger Beamter und Angestellter aus dem Gratiafonds, Allgemeines

Signatur: **9**
Vorsignatur: II f 9
Umfang: 1 Bü., 1-15ff **Laufzeit:** 1838-1848
Titel: Pensionsansprüche der und Witwen- und Waisenkasse für die niederen Universitätsbediensteten

Enthält: Angaben zu den persönlichen Verhältnissen von Matthias Hensler, Carl Maier, Carl Friedrich Göring, Johann Stüb, Egidius Eisele, Josef Hinterskirch, Josef Vögele, Anton Baumann, Lorenz Wagner, Matthias Dold, Michael Schmidt, Georg Johann Nepomuk Jehle, Jakob Sebastian Dursch, Josef Sautermeister, Xaver Lederle, Franz Xaver Eisele, Alexander Hummel, Lorenz Wagner, Johann Helferich, Ferdinand Miller, Johann Baptist Escher, Felix Kozlowski, Johann Goldhan; Unterstützung der Witwe Waldburga Bettinger;

Signatur: **10**

Vorsignatur: II f 10

Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1866-1869

Titel: Gehaltsverhältnisse und Bemühungen um Gehaltsaufbesserung der niederen Universitätsbediensteten

Enthält: David Herrl, Edmund Zachmann, Josef Vögele, Jakob Beierstettel, Eduard Fröhner, Franz Xaver Walther, Josef Boni, Benedikt Weber, Michael Beidinger, Anton Siedler, Johann Nepomuk Jehle, Josef Lerch, August Hodapp, Nikolaus Pfeiffer, Heinrich Eschle, Leopold Baumeister, Michael Wittmer, Carl Meyenberg, [Jakob] Schlichtel, Jakob Schneider, Richard Herrmann; Haushaltsberechnungen;

Signatur: **46**

Vorsignatur: II f 46

Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1859-1881

Titel: Erhebung von Personaldaten der niedrigen Universitätsbediensteten

Enthält: Verzeichnisse 1859, 1869 mit Nachträgen bis 1881, 1870, 1876; Michael Beidinger; Franz Xaver Walther; Franz Jakob Beierstettel; Michael Schmidt; Michael Wittmer; Eduard Fröhner; Richard Herrmann; David Herrl; Benedikt Weber; Johann Nepomuk Jehle; Jakob Schneider; Josef Boni; Anton Siedler; Nikolaus Pfeiffer; Carl Meyenberg; Jakob Schlichtel; Josef Vögele; August Hodapp; Josef Lerch; Edmund Zachmann; Leopold Baumeister; Ernst Arnold; Ludwig Graf; Bonifaz Sigg; Lorenz Wagner; Wilhelm Hangs; Ferdinand Miller; Fidel Singer; Johann Nepomuk Wohlhueter; Heinrich Eschle; Fabian Riffel; Heinrich Rettig; Ernst Eibel; Karl Götzinger; Emil Hall; Gustav Weick;

Signatur: **16**

Vorsignatur: II f 16

Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1866

Titel: Erhebung von Personaldaten zur Errechnung der Pensionen der niederen Universitätsangehörigen

Enthält: Michael Beidinger; Franz Jakob Beierstettel; Eduard Froehner; David Herrl; Michael Schmidt; Benedikt Weber; Michael Wittmer;

Signatur: **15**

Vorsignatur: II f 15
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: nach 1842
 Titel: Erhebung von Personaldaten der niedrigen Universitätsbediensteten zur Aufnahme in die Witwen- und Waisenkasse
 Enthält: Berechnung des Ruhegehalts; Carl Maier; Felix Kozlowski; Franz Xaver Eisele; Lorenz Wagner; Josef Vögele; Josef Hinterskirch; Ferdinand Miller; Johann Baptist Escher; Xaver Lederle; Matthias Dold; Michael Schmidt; Anton Baumann; Alexander Hummel; Friedrich Eduard Ammann; Johann Goldhan;

3. Personalakten der Pedelle

Signatur: **25**
 Vorsignatur: II f 18a
 Umfang: 2 Schr. Laufzeit: 16. Jh.
 Titel: Jakob Garinus, Pedell (? 1637)

Signatur: **18**
 Vorsignatur: II f 18
 Umfang: 2 Schr. Laufzeit: 1636-1640
 Titel: Thomas Buob, Pedell (? 21.08.1643)

Signatur: **19**
 Vorsignatur: II f 19
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1649-1675
 Titel: Balthasar Wackermann, Pedell (28.03.1607-30.06.1685)
 Enthält: Alimente für den unehelichen Sohn; Bitten um Gehaltszulagen; Suspension vom Dienst wegen Heirat mit der ehemaligen Magd Verena Burkhardt und Begnadigung; Klage des Oberamtmanns von Badenweiler gegen Wackermann wegen Beleidigung des Vogts von Wolfenweiler; Liste von aus dem Collegium Theobaldi entliehenem Geschirr; Ansprüche des Erben Sigmund Schmidt an noch ausstehendem Gehalt;

Signatur: **20**
 Vorsignatur: II f 20
 Umfang: 2 Schr. Laufzeit: 1675
 Titel: Johann Konrad Klumpp, Pedell (? 24.03.1678)

Signatur: **55**
 Vorsignatur: II f 21
 Umfang: 5 Schr. Laufzeit: 1685-1693
 Titel: Andreas Guet, Pedell (URG) (? 30.05.1695)

Signatur: **56**
 Vorsignatur: II f 21
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: [nach 1698]
 Titel: Johann Baptist Binder, Pedell (URG) (16.06.1665-17.02.1710)

Signatur: **22**
 Vorsignatur: II f 22
 Umfang: 1 Bü. 18-27, 29-47ff Laufzeit: 1689-1724
 Titel: Johann Michael Voggentanz, Pedell (18.09.1662-18.03.1733)
 Enthält u.a.: Aufnahme der Familie Voggentanz in den Dritten Orden der Franziskaner; genealogische Daten; Konzepte von Gehaltsabrechnungen mit Professoren; Unterhaltszahlungen für Kostgänger;

Signatur: **23**
 Vorsignatur: II f 23
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1733-1775
 Titel: Johann Melchior Präg, Pedell (05.10.1696-29.03.1775)
 Enthält v.a.: private Familienpapiere: Testament, 1767; Teilzettel der Erbschaft seines Vaters Peter Präg, 1737; Beitritt [der Tochter?] Euphemia ins Kloster Günterstal, 1761; Tod des Sohns Johann Nepomuk Präg, 1760; Tod des Bruders Sebastian, 1747; Korrespondenz und Abrechnung mit Kostgängern: von Schaden, 1775, [Innocenz] Steinherr, 1775, Joachim Anton Landwing, [o.D.], Coels [o.D.], Carl Franz Dominik Rogg, 1734, Josef Ignaz Anton Custer, 1739, Johann Josef Birgisser, 1734, Jakob Hochschildt, 1734, Frey aus Zurzach, 1728, Anton Ignaz Müller, [o.D.], [Laurentius] Kalck, [o.D.]; Korrespondenz mit den Kindern; Kabinett-schreiben Maria Theresias mit Lob der Militärischen Leistungen, 1760; Bewerbungsschreiben um die Pedellenstelle; Tadel wegen schlechter Amtsführung, 1767; Auseinandersetzung mit dem Vizepedellen Andreas Lutz, 1774; Beteiligung an Gebühren und Taxen;

Signatur: **24**
 Vorsignatur: II f 24 und 25
 Umfang: 9 Schr. Laufzeit: 1773-1782
 Titel: Franz Weber, Pedell (03.09.1728-1782)
 Enthält u.a.: Unterhalt der Witwe Agatha Weber; Auseinandersetzungen mit dem Vizepedellen Josef Andreas Lutz;

Signatur: **27**
 Vorsignatur: II f 2 und 27
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1776-1815
 Titel: Anton Schaur, Pedell (? 13.03.1814)
 Enthält u.a.: Dienstanweisung; Heirat mit der Witwe Agatha Weber; Pflichten des Pedellen (Durchsetzung eines Rauchverbots; Aufsicht im Kollegiengebäude); Versorgung

der Witwe Rosa Schaur;

Signatur: **32**
 Vorsignatur: II f 32
 Umfang: 1 Bü., 16-63ff Laufzeit: 1814-1821
 Titel: Carl Friedrich Göring, Pedell (21.04.1774-20.12.1840)
 Enthält u.a.: Dienstinstruktion; Auseinandersetzungen mit Therese Probst; Auseinandersetzungen mit der Familie Josef Maria Weisegger von Weißeneck; Bestellung der Vizepedellen durch den Pedellen;

Signatur: **33**
 Vorsignatur: II f 33
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1824-1845, 1862
 Titel: Carl Friedrich Göring, Pedell (21.04.1774-20.12.1840)
 Enthält u.a.: Dienstinstruktionen; Auseinandersetzungen mit dem zweiten Pedellen Johann Stäb wegen Stellung und Aufgaben des zweiten Pedellen; Anteil an Gebühren für Promotionen, Zeugnisse, Immatrikulation; gegenseitige Vertretung des ersten und zweiten Pedellen;
 auch: Frequenzliste der Philosophischen Fakultät 1817-1837; Übernahme des Pedellendienstes durch die Witwe nach dem Tod Görings; Nutzung von Schweineställen durch den Sohn, 1862;
 Darin: Karlsruher Zeitung vom 4.1.1841;

Signatur: **34**
 Vorsignatur: II f 34
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1820-1848
 Titel: Johann Stäb, zweiter Pedell (? 28.07.1848)
 Enthält u.a.: Entwurf einer Dienstinstruktion; Auseinandersetzung mit dem ersten Pedellen Carl Friedrich Göring wegen Stellung und Aufgaben des zweiten Pedellen; Gegenseitige Vertretung des ersten und zweiten Pedellen; Bericht von der Arretierung des betrunkenen Studenten Alban Glyckherr, 1826; Arrest wegen Beleidigung des Aktuars Gutmann, 1826;
 auch: Bewerbung Josef Ortliebs um die Pedellenstelle, 1824;

Signatur: **35**
 Vorsignatur: II f 35
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1820-1848
 Titel: Johann Stäb, zweiter Pedell (? 28.07.1848)
 Enthält u.a.: Beleidigung des Aktuars Gutmann; Auseinandersetzungen mit dem ersten Pedellen Carl Friedrich Göring wegen Stellung und Aufgaben des zweiten Pedellen;
 auch: Tabelle der 1829 und 1830 zur Anzeige gebrachten Duelle;

Signatur: 44
Vorsignatur: II f 44
Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1840-1856
Titel: Egidius Eisele, Oberpedell (? 28.03.1855)
Enthält: Bewerbungen um die nach dem Tod Carl Friedrich Görings freigewordene Oberpedellenstelle: Anton Baumann, Egid Eisele, Johann Stüb; Verzeichnis der Bewerber; Dienstinstruktion; Übersicht über die Besoldung; Tabelle der vom Sommersemester 1842 bis Sommersemester 1846 immatrikulierten Studenten; Ansprüche auf Gebühren und Taxen;
Darin: Beilage zur Karlsruher Zeitung vom 8.1.1841;

Signatur: 38
Vorsignatur: II f 38
Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1830-1843
Titel: Lorenz Wagner, Unterpedell und Bibliotheksgehilfe (* 12.10.1799)
Enthält u.a.: Prämie für zur Anzeige gebrachte Duelle, 1835, 1843;

Signatur: 39
Vorsignatur: II f 39
Umfang: 5 Schr. Laufzeit: 1832-1835
Titel: Michael Hildenbrand, Unterpedell
Enthält u.a.: Klage des Studenten Karl Provence gegen Hildenbrand;

Signatur: 40
Vorsignatur: II f 40 und 41
Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1832-1865
Titel: Matthias Dold und Andreas Lindle, Unterpedellen
Enthält u.a.: Kündigung Andreas Lindles und Wiederbesetzung; Vertretung der zweiten Pedellenstelle nach dem Tod Stäbs durch Matthias Dold, 1848; Haftstrafen wegen Trunkenheit, Körperverletzung; Entlassung Dolds wegen "Untauglichkeit", 1853;

Signatur: 42
Vorsignatur: II f 42
Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1833-1880
Titel: Michael Schmidt, Unterpedell, seit 1848 zweiter Pedell (28.10.1801-24.09.1870)
Enthält u.a.: Bewerbungen um Unterpedellenstellen: Anton Baumann, Anton Alberer, Dominik Lederle, Anton Krieg, Georg Schöpflin; Frage der Reduzierung auf drei Unterpedellenstellen nach dem Weggang Michael Hildenbrands, 1835;
auch: Liste der zur Anzeige gebrachten Duelle, 1862;

Signatur: 43

Vorsignatur: II f 43a-43s
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1837-1860
 Titel: Untersuchungen verschiedener Delikte Michael Schmidts, Unterpedell, seit 1848 zweiter Pedell
 Enthält u.a.: Mißbrauch der Amtsgewalt, 1838 (43b); Beleidigung des Storchenwirts Zimmermann, 1838 (43c); Auseinandersetzungen mit Lorenz Wagner im Zusammenhang mit Mißhandlungen seiner Frau, 1839 (43d); Ehestreitigkeiten und Erregung öffentlichen Ärgernisses, 1842-1844, 1856 (43f); Körperverletzung des Kranzwirts Thoma, 1844 (43g); Grobes Benehmen im Dienst, 1845 (43h, 43 l-m);

Signatur: **57**
 Vorsignatur: II f 45b
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1853
 Titel: Michael Wittmer, Unterpedell (* 17.03.1823)
 Enthält u.a.: Liste der zur Anzeige gebrachten Duelle;

Signatur: **49**
 Vorsignatur: II f 49
 Umfang: 5 Schr. Laufzeit: 1867
 Titel: Bonifaz Sigg, Unterpedell (* 16.11.1830)

4. Personalakten der Hausmeister und Institutsdiener

Signatur: **51**
 Vorsignatur: II f 28
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1782-1796
 Titel: Martin Dilger, Hausmeister und Bibliotheksdiener (? 14.02.1810)

Signatur: **48**
 Vorsignatur: II f 28
 Umfang: 5 Schr. Laufzeit: 1793-1795
 Titel: Josef Gut, Hausmeister in Ölenberg
 Enthält nur: Bewerbung um die Hausmeisterstelle (Nachfolger Ignaz Nonnenmacher);

Signatur: **50**
 Vorsignatur: II f 28
 Umfang: 4 Schr. Laufzeit: 1797
 Titel: Matthias Greminger, Hausmeister am Anatomischen Institut

Signatur: 29
Vorsignatur: II f 29
Umfang: 1 Bü. **Laufzeit:** 1797-1821
Titel: Blasius Pfaff, Winzer
Enthält u.a.: Anstellung am 24. Juni 1797; Dienstwohnung im ehemaligen Dominikanerkloster; Erwerb des Freiburger Bürgerrechts;

Signatur: 3
Vorsignatur: II f 2
Umfang: 1 Bü. **Laufzeit:** 1797-1887
Titel: Instituts- und Bibliotheksdienener, Hausmeister und botanische Gärtner
Enthält v.a.: Dienstvorschriften, Dienstverträge, Aufschlüsselung der Gehaltszusammensetzung, Gehaltserhöhungen, Sonderzulagen, Renten und Witwenpensionen, Zuständigkeitsbereiche; August Hodapp, 1850-1870; Leopold Baumeister, 1870; Edmund Zachmann, 1864-1870; Matthias Greminger, 1797; Martin Dilger, 1798-1810; Franz Xaver Eisele, 1807-1810, 1824, 1844-1851; Joseph Künzler, 1807, 1822-1827; Josef Bruderhofer, 1810-1815; Johan Probst, [nach 1809], 1828; Josef Gstalter, 1814-1815; Josef Carl Leiner, 1822; Josef Bettinger, 1823; Nikolaus Friker, 1823-1828; Johann Stäb, 1824; Josef Hinterskirch, 1826, 1845-1850; Held, 1827; Anton Baumann, 1828, 1842; Wägele, 1828; Lorenz Wagner, 1844-1863; Alexander Hummel, 1844-1849; Jakob Schlichtel, 1848; Benedikt Weber, 1849-1866; David Herrl, 1863-1867; Joseph Vögele, 1845-1867; Carl Maier, 1851-1853; Löffler, 1853-1858; Simon Gaiser, 1854; Matthias Dold, 1854; Eduard Fröhner, 1857-1868; Konrad Haas, 1859; Joseph Lerch, 1859-1868; Gustav Berberich, 1862-1863; Ernst Eibel, 1887; Franz Josef Hug, 1887;

Signatur: 2
Vorsignatur: II f 30
Umfang: 3 Schr. **Laufzeit:** 1810
Titel: Nikolaus Fricker, Anatomiedienener
Enthält nur: Bewerbung um die Hausmeisterstelle (Nachfolge Martin Dilger) (vgl. A24/30);

Signatur: 31
Vorsignatur: II f 30 und 31
Umfang: 1 Bü. **Laufzeit:** 1810-1844
Titel: Johann Probst, Hausmeister (? 11.06.1828)
Enthält u.a.: Untersuchung wegen Diebstahlverdachts, 1813; Auseinandersetzung zwischen Johann Stäb und Therese Probst, 1822; Rente für die Witwe Therese Probst und die Töchter;

Signatur: 36
Vorsignatur: II f 36
Umfang: 1 Bü. **Laufzeit:** 1828-1842

Titel: Anton Baumann, Hausmeister (...05.1796-13.10.1842)
 Enthält u.a.: Tod des Vorgängers Johann Probst und Nachfolgeregelung, 1828; Unterstützung der Witwe Probst aus dem Gehalt Baumanns; Bewerbung Anna Baumanns um die Gymnasiumsdienerinnenstelle, 1830;

Signatur: **37**
 Vorsignatur: II f 37
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1843-1891
 Titel: Anna Baumann, Witwe des Hausmeisters Anton Baumann
 Enthält: finanzielle Unterstützung;

Signatur: **41**
 Vorsignatur: II f
 Umfang: 1 Bü., 32a-32p Laufzeit: 1834-1839
 Titel: Josef Vögele, Anatomiediener
 Enthält nur: Verpflichtung, das Holz für das Anatomische Institut zu spalten;

Signatur: **45**
 Vorsignatur: II f 45a
 Umfang: 6 Schr. Laufzeit: 1852
 Titel: August Hodapp, Chemischer Laborant (* 18.02.1824)
 Enthält nur: Untersuchung wegen Veruntreuung;

Signatur: **54**
 Vorsignatur: II f 3
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1868-1890
 Titel: Institutsdiener, botanische Gärtner
 Enthält u.a.: Josef Vögele; Heinrich Eschle; Leopold Baumeister; Edmund Zachmann; August Hodapp; Josef Lerch; Richard Herrmann; Heinrich Rettig; Ernst Eibel; Eduard Fröhner; Ludwig Graf; Benedikt Weber; Seraphin Hirsch; Franz Josef Hug; Berthold Risch; Hermann Kollofrath; Gustav Gehrig; Josef Gehrig; Fridolin Hirt; Gustav Weick;
 Darin: gedruckte "Vorschriften für den botanischen Garten und Dienstanweisung für den botanischen Gärtner", 2.5.1868;

Signatur: **52**
 Vorsignatur: II e 14
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: 1884
 Titel: Alexander Vogel, Waldhüter (? 28.10.1883)
 Enthält nur: Mitteilung über den Tod;

5. Bewerbungen

Signatur: **53**
 Vorsignatur: II f 20
 Umfang: 1 Schr. Laufzeit: 1675
 Titel: Philipp Hartmann
 Enthält nur: Bewerbung um die Pedellenstelle;

Signatur: **21**
 Vorsignatur: II f 21
 Umfang: 3 Schr. Laufzeit: 1685
 Titel: Bewerbungen um die Pedellenstelle
 Enthält: Anton Ferlého; Claudius Labedan; Johann Georg Frey;

Signatur: **28**
 Vorsignatur: II f 28
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1774-1782
 Titel: Bewerbungen um die Hausmeisterstelle
 Enthält: Georg Beller (Pfortner des ehemaligen Jesuitenkollegs), 1774; Ignaz Nonnenmacher, (Kirchendiener des ehemaligen Jesuitenkollegs), 1774; Anton Mörsch, 1776; Jakob Witz, 1782; Matthias Criminger, 1782; Josef Ignaz Schertle, 1782; Franz Josef Steyrer, 1782; Matthäus Koch, 1782; Josef Hertig, 1782; Franz Josef Lederle, 1782; Franz Xaver Flamm, 1782; Johann Michael Gerster, 1782; Leonhard Hoss, 1782; Andreas Mayer, 1782; Christian Wiser, 1782; Alexander Schlosser, 1782; Johann Heinrich Milsch, 1782; Christian Beck, 1782; Josef Schwander, 1782; Franz Anton Mersch, 1782; Beschwerde der Professoren wegen Nichtbeachtung ihrer Meinung bei der Anstellung des Hausknechts;
 auch: Unterstützung der Witwe Lucia Nonnenmacher;

Signatur: **26**
 Vorsignatur: II f 26
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1775-1782
 Titel: Bewerbungen um Pedellenstellen
 Enthält: Andreas Lutz; Franz Anton Weickmann; Johann Baptist Herzog; Simon Braun; Franz Ignaz Obrist; Marquard Anton Honold; Franz Josef Segin; Fidelis Gramm; Johann Wanner; Georg Eichhorn; Josef Jäger; Friedrich Riegger; Anatolius Diderot; Matthias Lang;

Signatur: **30**
 Vorsignatur: II f 30
 Umfang: 1 Bü. Laufzeit: 1782, 1807-1810
 Titel: Bewerbungen um die Hausmeisterstelle (Nachfolge Martin Dilger)

Enthält: Eingabe des Schaffners Josef Bruderhofer um Schaffung einer (weiteren) Hausmeisterstelle, 1807; Dienstinstruktionen; Bewerbungen: Johannes Wangner, Josef Laile, Johann Ortlieb; Die Bewerbungen von Nikolaus Fricker (jetzt A24/2) und Johann Probst (jetzt A24/31) wurden entnommen;

Signatur: **47**

Vorsignatur: II f 32

Umfang: 1 Bü. 1-15 Laufzeit: 1814

Titel: Bewerbungen um die Pedellenstelle (Nachfolge Anton Schaur)

Enthält: Ludolf Kleser; Alban Kaiser; Johann Baptist Ruef; Josef Stöckle; Matthias Lang; Stanislaus Nüßlin; Johann Nepomuk Kriechbaum; Larentius Wanner; Josef Sauer;